

Kostenloses Laden von Elektroautos bei der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Elektromobilität schont die Natur und trägt zur Verringerung von Abgasen aus dem Verkehr bei. Elektrisches und umweltschonendes Fahren wird daher immer mehr zum Thema in der Öffentlichkeit. Um die Elektromobilität voranzutreiben, hat die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel zusammen mit der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) eine neue Ladesäule eingerichtet.

Vor dem Dienstgebäude der Verbandsgemeinde in Kobern-Gondorf stehen ab sofort zwei Ladeanschlüsse zur Nutzung bereit. Um die Menschen zum Einstieg in die Elektromobilität zu ermutigen, gibt die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel den Ladestrom an einem Ladeplatz (rechte Seite) kostenlos an die Öffentlichkeit ab. Die Ladestelle kann bis auf weiteres auch jederzeit ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.



Den zweiten Ladeplatz nutzt die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel selbst, denn sie hat den Weg für das Fahren der Zukunft bereits eingeschlagen: Vor kurzem wurde ein neuer BMW i3 als Elektro-Dienstfahrzeug angeschafft.

Josef Rönz, Vorstandsvorsitzender der evm, die am Bau der Ladesäule beteiligt war, erklärte im Rahmen der Einweihung am 21.11.2016: "Elektrisch angetriebene Fahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung der Energiewende. Darum freuen wir uns, die Kommune hier unterstützen zu können."

Die evm fördert auch den Umstieg ihrer Kunden auf Elektroautos mit einem Umweltbonus in Höhe von 250 Euro - zusätzlich zur Kaufprämie der Bundesregierung.

Die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel plant, im kommenden Jahr auch eine Ladesäule in Rhens zu installieren. Für die zahlreichen Ausflugsradler sollen zudem drei neue Pedelec-Stationen in Alken, Kobern-Gondorf und Rhens installiert werden. So lässt sich unsere schöne Landschaft an Rhein und Mosel noch besser genießen.

Kobern-Gondorf, 12.12.2016

Bruno Seibeld
Bürgermeister